

Malaysia / Borneo - Brunei

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise nach Malaysia mit Borneo und ins Sultanat Brunei und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.

MALAYSIA

Fläche:	330.800 km ²
Einwohner:	ca. 33,9 Mio. (Schätzung 2022)
Bevölkerungsdichte:	102 Einw. pro km ²
Hauptstadt:	Kuala Lumpur
Regierungssitz:	Putrajaya
Staatsform:	Wahlmonarchie
Staatsoberhaupt:	König Abdullah Shah
Regierungschef:	Premierminister Anwar Ibrahim
Sprache:	Bahasa Malaysia, Englisch (Zweitsprache)
Telefonvorwahl:	+60



BRUNEI DARUSSALAM

Fläche:	5.765 km ²
Einwohner:	ca. 442.000 (Schätzung 2020)
Bevölkerungsdichte:	84 Einw. pro km ²
Hauptstadt:	Bandar Seri Begawan
Staatsform:	Monarchie (Sultanat)
Staatsoberhaupt / Regierungschef:	Sultan Hassanal Bolkiah
Sprache:	Malaiisch
Telefonvorwahl:	+673



Borneo ist eine Insel im Malaiischen Archipel in Südostasien. Mit einer Fläche von 751.936 km² ist sie nach Grönland und Neuguinea die drittgrößte Insel der Welt und die größte Insel Asiens. Borneo ist aufgeteilt zwischen den drei Staaten Malaysia, Brunei und Indonesien.



EINREISEFORMALITÄTEN

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Malaysia und Brunei einen **gültigen Reisepass**, der **bei der Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig** sein muss, **sowie jeweils eine online Registrierung für Malaysia und Brunei**.

PASSDATEN

Für diese Reise benötigen wir Ihre vollständigen Passdaten. Wir ersuchen Sie daher höflich, uns Ihre Passdaten mittels beiliegendem Formular **gut leserlich** und **umgehend** mitzuteilen.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Malaysische Botschaft in Österreich

Floridsdorfer Hauptstraße 1

A-1210 Wien

Tel.: (+43/01) 505 1042

eMail.: embassy@embassymalaysia.com

In Österreich unterhält Brunei keine Botschaft, zuständig ist die

Botschaft von Brunei Darussalam in Deutschland

Kronenstr. 55

D-10117 Berlin

Tel.: (+49/30) 2060 7600

Fax: (+49/30) 2060 7666

eMail: berlin.germany@mfa.gov.bn

Botschaft der Republik Österreich in Kuala Lumpur

Ist auch zuständig für Brunei

Wisma Goldhill, Suite 10.01-02, Level 10

67, Jalan Raja Chulan

50200 Kuala Lumpur

Tel.: (+60/3) 20 300 400

Fax: (+60/3) 2381 7168

eMail: kuala-lumpur-ob@bmeia.gv.at

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kuala Lumpur

26th Floor, Menara Tan & Tan

207, Jalan Tun Razak

50400 Kuala Lumpur

Tel.: (+60/3) 21 70 96 66

Fax: (+60/3) 21 61 98 00

eMail: info@kuala-lumpur.diplo.de

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Brunei

2th Floor, Complex Yayasan Sultan Haji Hassanal Boliah

Jalan Pretty

Bandar Seri Begawan

Tel.: (+673/2) 22 55 47

Fax: (+673/2) 22 55 83

eMail: info@bandar-seri-begawan.diplo.de

ZOLL

MALAYSIA

Die Landeswährung darf bis zu einem Betrag von 1.000 MYR ein- und ausgeführt werden. Ausländische Währungen dürfen ohne Beschränkung eingeführt werden, über 10.000 USD sind sie bei Ein- und Ausreise jedoch deklarationspflichtig. Das zu verwendende Formular „Customs No. 22“ ist vor den Zollkontrollpunkten bei der Ein- und Ausreise erhältlich. Falsche Angaben oder eine Nichtdeklaration können empfindliche Geld- oder Haftstrafen nach sich ziehen. Weitere Informationen finden befinden sich auf der [Homepage der malaysischen Zollbehörden](#).

Die angeführten Mengen und Beträge sind unverbindliche Richtangaben, rechtsverbindliche Informationen kann nur die Vertretungsbehörde dieses Landes erteilen.

Bitte beachten Sie dazu auch die Bestimmungen des Bundesministeriums – Reiseinformationen Malaysia:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/malaysia/>

Weitere Informationen zu den Zollbestimmungen finden Sie auch unter:

<https://www.iatatravelcentre.com/MY-Malaysia-customs-currency-airport-tax-regulations-summary.htm>

BRUNEI DARUSSALAM

Die Einfuhr von Devisen (Landes- und Fremdwährung) ist unbeschränkt möglich. Euro können in Brunei problemlos umgetauscht werden. Gegenstände des persönlichen Bedarfs können zollfrei eingeführt werden. Zollbescheinigungen sollten unbedingt aufgehoben werden.

Alkohol muss bei der Einreise deklariert werden (kostenfrei). **Zigaretten** müssen bei der Einreise versteuert werden (ca. 0,50 € pro Zigarette!).

Die Einfuhr von Tieren, Pflanzen oder Saatgut ist an eine behördliche Bewilligung gebunden. Waffen oder Rauschgifte jeglicher Art sind verboten.

Landes- und Fremdwährung kann uneingeschränkt ausgeführt werden.

Die angeführten Mengen und Beträge sind unverbindliche Richtangaben, rechtsverbindliche Informationen kann nur die Vertretungsbehörde dieses Landes erteilen.

Bitte beachten Sie dazu auch die Bestimmungen des Bundesministeriums – Reiseinformationen Brunei Darussalam:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/brunei-darussalam/>

Weitere Informationen zu den Zollbestimmungen finden Sie auch unter:

<https://www.iatatravelcentre.com/BN-Brunei-Darussalam-customs-currency-airport-tax-regulations-summary.htm>

Bitte beachten Sie die Bestimmungen bei der Wieder-Einreise nach Österreich – **was darf man aus einem Nichtmitgliedstaat der EU (Drittstaat) nach Österreich einführen?**

Beachten Sie dazu die Bestimmungen des BMF Bundesministerium für Finanzen – Freimengen & Freigrenze:

<https://www.bmf.gv.at/zoll/reise/einreise-aus-nicht-eu/freigrenze.html>

Bitte beachten Sie die Bestimmungen bei der Wieder-Einreise nach Deutschland – **was darf man aus einem Nichtmitgliedstaat der EU (Drittstaat) nach Deutschland einführen?**

https://www.zoll.de/DE/Privatpersonen/Reisen/Abgabenrecher-Zoll-und-Reise/abgabenrecher-zoll-und-reise_node.html

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Impfungen sind keine vorgeschrieben, doch empfiehlt Ihnen Ihr Arzt wahrscheinlich verschiedene Vorbeugungsmaßnahmen. Bitte kontaktieren Sie rechtzeitig Ihren Hausarzt, das Gesundheitsamt oder ein Tropenmedizinisches Institut.

MALAYSIA

Die ärztliche Versorgung in Kuala Lumpur ist sehr gut. Es existieren mehrere gute Spitäler und Kliniken mit in Europa ausgebildetem Fachpersonal.

Auf besonders wirksamen Insektenschutz zur Vermeidung von Tropenkrankheiten sollte unbedingt geachtet werden. Ausführliche Informationen zu gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen erhalten Sie auch beim Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei den tropenmedizinischen Instituten. Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über eventuell erforderliche Impfungen zu erkundigen.

Zeitweise kommt es zu meist lokal beschränkten Ausbrüchen von Cholera und der durch Enteroviren hervorgerufenen "Hand-Fuß-Mund-Krankheit", die bei Kleinkindern zu teilweise schweren Komplikationen führen kann.

In der traditionellen Trockenperiode von Juli bis Oktober kam es bis vor zwei Jahren in West- und Ostmalaysia, verursacht durch ausgedehnte Waldbrände im indonesischen

Sumatra und Kalimantan (Borneo) zu gesundheitsgefährdenden Smogentwicklungen. Kleinkindern und Personen mit Atemerkkrankungen und Kreislaufbeschwerden wird in solchen Situationen, die für die Zukunft nicht ausgeschlossen werden können, empfohlen, die Smoggebiete zu meiden bzw. in den Smoggebieten womöglich in geschlossenen und klimatisierten Räumen zu bleiben und solche Gebiete bei Andauern der gesundheitsgefährdenden Smogsituation ehestmöglich zu verlassen. Smog-relevante Informationen entnehmen Sie der [Homepage des Malaysischen Gesundheitsministeriums](#) (ASEAN Haze Action)

BRUNEI

Die medizinische Versorgung in Brunei entspricht nicht dem europäischen Standard. Folgende Gesundheitseinrichtungen können jedoch Ausländern in Notfällen empfohlen werden:

- Jerudong Park Medical Center, Jerudong Park BG 3122, Tel. Nr. 00673-2611433, 00673-8900677; für Notfälle: 00673-2612612
- Panaga Health Center, Jalan Maulana, Panaga, Seria Seria KB 3534, Tel. Nr.: 00673-3372306, für Notfälle: 00673-3373902
- In akuten Notfällen kann die Rettung unter der Tel. Nr. 991 gerufen werden

In Brunei treten nach wie vor vereinzelte Fälle der Hand-Fuß-Mund- Krankheit auf. Bei Reisen mit Säuglingen und Kleinkindern wird daher zu Vorsicht geraten. Belastungen durch Smog für Personen mit Asthma bzw. Atemwegserkrankungen.

Die Mitnahme einer **Reiseapotheke**, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen. Wer auf bestimmte Medikamente angewiesen ist, sollte einen ausreichenden Vorrat und einen Nachweis über die ärztliche Verschreibung mitnehmen. Auf der Homepage des Sozialministeriums finden Sie nähere Informationen zur Mitnahme von Medikamenten ins Ausland:

www.sozialministerium.at/site/Gesundheit/Reiseinfos_Verbrauchergesundheit/Reiseinformation/Auslandsreisen/Mitnahme_von_Medikamenten_ins_Ausland

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- * alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- * Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- * Schmerzmittel
- * Pflaster
- * elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- * Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- * kreislaufunterstützendes Mittel

- * kühlendes Gel bei Mückenstichen
- * Malaria-Prophylaxe

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Reisekrankenversicherung/Rückholversicherung wird dringend empfohlen. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird dringend nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden.

FLUG

Wir buchen Linienflüge mit Qatar Airways. Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück mit max. 20 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist (bei den Langstreckenflügen ist zwar mehr erlaubt, bei den Inlandsflügen aber nicht).

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 50 x 37 x 20 cm** mit an Bord zu nehmen. Die **Gewichtsbegrenzung** für das Handgepäck liegt bei **7 kg**. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-In Personal eingchecked.

Es wird empfohlen, Wertgegenstände, Medikamente sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern.

Was darf nicht ins Handgepäck

Taschenmesser, Scheren, Feuerzeug, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 l Fassungsvermögen mitgenommen werden!

TRANSPORT/SITZPLATZ

Wir sind mit einem lokalen Reisebus oder Kleinbus mit Aircondition unterwegs.

Die Sitzplätze werden bereits bei Buchung bekannt gegeben und gelten für die gesamte Reisedauer. Die Sitzplätze ABCD befinden sich in Fahrtrichtung von links nach rechts. Je früher Sie buchen, desto weiter vorne kann Ihr Sitzplatz im Bus reserviert werden.

Im Bus darf nicht geraucht werden.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Bus, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc..)

VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (s. Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

Die Währungseinheit **Malysias** ist der Ringgit:

100 Ringgit (MYR)	= ca. € 20,-
1 €	= ca. MYR 5,-

Die Währungseinheit in **Brunei** ist der Brunei Dollar:

100 Brunei Dollar (BND)	= ca. € 70,-
1 €	= ca. BND 1,5

(Stand: Juni 2024)

MALAYSIA

Geldwechsel (am einfachsten Euro in bar) sollte in Banken / Wechselstuben erfolgen. Vom Geldwechsel bei Straßenhändlern wird unbedingt abgeraten.

Bezahlungen mit **Kreditkarten** werden in vielen Hotels, Restaurants der gehobenen Klasse und größeren Einkaufszentren akzeptiert, auch für Barabhebungen sind Kreditkarten sehr nützlich. Abhebungen mit **Bankomatkarten** an ATM-Automaten funktionieren in größeren Städten problemlos. Reisende sollen sich vorher bei ihrer Bank erkundigen, ob die Karte in Malaysia einsetzbar ist.

Wir empfehlen Ihnen die Mitnahme Kredit- und/oder Bankomatkarte bzw. von EUR in bar.

BRUNEI

Der Brunei Dollar ist 1 : 1 an den Singapur-Dollar gekoppelt, weshalb dieser auch als Zahlungsmittel akzeptiert wird.

Die Akzeptanz von **Kreditkarten** ist hoch sie eignen sich auch gut für Barabhebungen.

Abhebungen mit **Bankomatkarten** an ATM-Automaten funktionieren in größeren Städte problemlos. Reisende sollen sich vorher bei ihrer Bank erkundigen, ob die Karte in Brunei einsetzbar ist.

Wir empfehlen Ihnen die Mitnahme Kredit- und/oder Bankomatkarte bzw. von EUR in bar.

Sollten Sie Ihre **Bankomatkarte** mit sich führen, beachten Sie bitte, dass die Bankomatkarten zur Bargeldbehebung für viele Länder freigeschaltet werden müssen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Bankinstitut.

TACHENGELD

Taschengeld benötigen Sie für Getränke, Obst, kleine Mahlzeiten zwischendurch, Souvenirs, Ansichtskarten, eventuelle zusätzliche Besichtigungen/Fotogebühren und Trinkgelder (z.B. Busfahrer, Reiseleiter).

TRINKGELD

Trinkgelder und Gepäckträgergebühren sind in unserem Reisepreis nicht inkludiert.

Da die Gehälter in Malaysia niedrig sind, ist das Trinkgeld ein wesentlicher Bestandteil des Einkommens. Wir empfehlen Ihnen, lokalen Guides bzw. Fahrern ca. USD 2,- bis 3,- pro Tag und pro Person zu geben. Kofferträger erwarten USD 1,- pro Person.

Hotelpersonal nimmt für besondere Dienste gerne Trinkgeld entgegen. Im Restaurant sind 10% Trinkgeld angebracht.

Wichtig: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

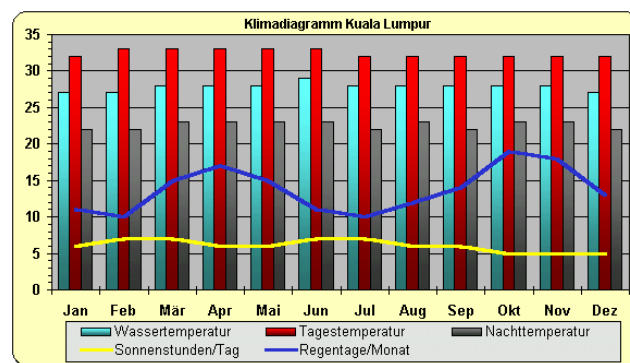
KLIMA

In Malaysia herrscht grundsätzlich ein tropisches Klima. Es ist ganzjährig heiß und feucht, tagsüber klettern die Temperaturen auf 30 bis 34 °C. Nachts ist es selten kühler als 20 °C. Die Wassertemperatur liegt normalerweise bei angenehmen 26 °C. In ganz Malaysia und Borneo liegt die Luftfeuchtigkeit konstant bei ca. 80 - 90 Prozent.

Es gibt regionale Unterschiede, so dass es eine perfekte Reisezeit für alle Regionen eigentlich nicht gibt:

Die Ostküste von Malaysia besucht man am besten von Mitte März bis Mitte Oktober. In unserem Winter zieht der schwere und heftige Monsunregen über die Ostküste hinweg.

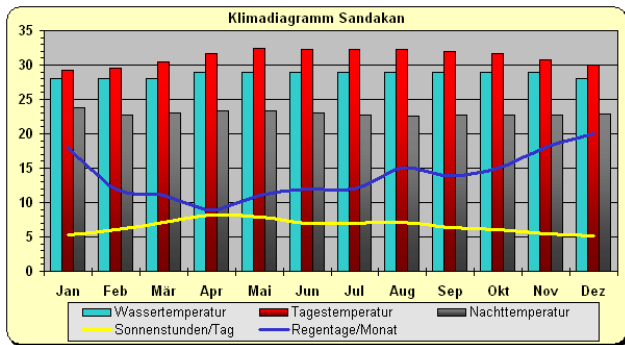
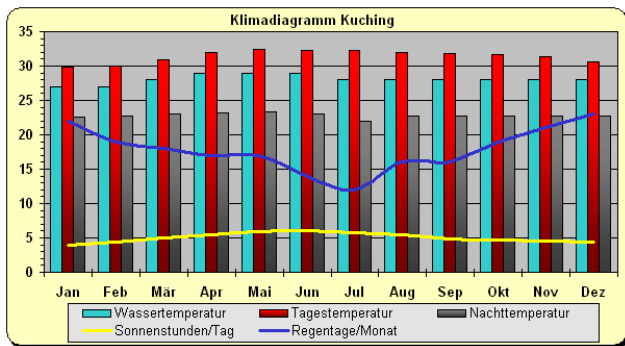
Die Westküste von Malaysia kann man das ganze Jahr über besuchen. Im Westen gibt es eigentlich keine richtige Regenzeit. Die meisten Regenschauer fallen in der Gegend von Langkawi und Penang in den Monaten April/ Mai und September/ Oktober. Es ist mit etwas mehr Bewölkung zu rechnen; kurze, kräftige Regenfälle fallen meist gegen Nachmittag und Abend. Auch in dieser Periode kann man ausgezeichnet reisen. Die kurzen Regenschauer sorgen für eine willkommene Abkühlung.



Borneo kann man das ganze Jahr über besuchen. Dabei ist ganzjährig mit etwas mehr Regen als in Westmalaysia zu rechnen; eine Reise ohne einen Regenschauer ist auf Borneo kaum möglich. Aber davon sollten Sie sich nicht abschrecken lassen - Sie werden merken, dass ein wenig Abkühlung in der tropischen Hitze durchaus angenehm ist.

In **Sarawak** bei Kuching fällt der meiste Regen von Oktober bis Februar, mit einem Höhepunkt im Dezember und Januar.

In **Sabah** gibt es aufgrund der Gebirge zwei verschiedene Trocken- und Regenzeiten. Im Norden von Sabah bei Kota Kinabalu beginnt die Trockenzeit gegen Dezember und dauert ungefähr bis in den Mai. Im Oktober sind die stärksten Regenfälle zu erwarten. Im Süden von Sabah (Sandakan, Lahad Datu, Tawau) beginnt die Regenzeit im Oktober mit dem meisten Niederschlag im Januar. Die Trockenzeit im Süden Sabahs beginnt im März und endet im September.



HINWEIS

Für diese Reise ist ein gewisses Level an Grundfitness mitzubringen: Die Wanderungen sind von der Distanz her nicht lang, aber tw. steil, auf unbefestigten Pfaden und im schwül-heißen Klima durchaus anstrengend. Für die Baumkronenwege ist Schwindelfreiheit Voraussetzung – wenn man diese nicht mitgehen möchte gibt es vor Ort Alternativen. Außerdem müssen tw. hunderte Treppenstufen bewältigt werden (z.B. Ulu Temburng NP) oder der Baumkronenweg besteht nur aus schmalen, wackligen Seilbrücken (z.B. Poring).

AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

- * **gültiger Reisepass** (mind. noch 6 Monate bei Ausreise gültig)
- * **online Registrierung für Malaysia und Brunei**
- * **Flugticket**
- * **Zahlungsmittel:** Geld, Bankomatkarte, Kreditkarte
- * Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)
- * Reiseapotheke
- * Kopfbedeckung, Sonnenhut, Sonnenschutzmittel, Sonnenbrille
- * Insektenschutzmittel
- * Leichte, strapazierfähige Kleidung aus Baumwolle oder anderen Naturfasern
- * Regenschutz
- * kleiner Tagesrucksack / kleine separate Tasche mit Regenschutzhülle, u.a. für Übernachtungsgepäck Turtle Island (Koffer können nicht mitgenommen werden)

- * kleiner wasserfester Beutel für Kamera und Wertsachen (Schutz bei Regenfällen und gegen Spritzwasser bei Bootsfahrten)
- * wetterfeste Jacke, warmer Pullover
- * festes Schuhwerk, lange Blutegel-/Socken
- * Reisewecker
- * Taschenlampe oder Stirnlampe für die nächtliche Schildkrötenbeobachtung
- * Fotoapparat, Objektive, Filmkamera (mit ausreichend Filmmaterial), Speicherkarten für Digitalkamera, Reservebatterien, Ladegeräte
- * Badesachen
- * Notizblock und Schreibzeug
- * wenn vorhanden: Landkarte, Reiseführer
- * ev. Brusttasche (für Reisepass, Geld,...)
- * ev. Nähzeug
- * ev. Fernglas
- * ev. Reservebrille, Kontaktlinsen
- * Taschentücher, ev. feuchte Desinfektionstücher

Das Betreten der Pagoden muss ausnahmslos barfuß (auch keine Socken und Strümpfe!) erfolgen. Deshalb empfiehlt es sich Slipper oder Sandalen zu tragen. Allzu leger Kleidung wird als anstößig empfunden, kann sogar zu unnötigen Ärgernissen Anlass geben. Frauen sollten eine lange, leichte Hose oder einen langen Wickelrock tragen, der mind. bis zur Wadenmitte reicht. Männer sollten zumindest knielange Bermudas tragen.

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer bzw. Reisetasche/Rucksack (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisegepäckversicherung (siehe Katalog).

NETZSPANNUNG

In Malaysia und Brunei herrscht eine Netzspannung von 240V und 50Hz. Es kommen Stecker mit 3 flachen Stiften zum Einsatz, ein Adapter ist notwendig.



ZEITUNTERSCHIED

Während der europäischen Sommerzeit besteht ein Zeitunterschied von 6 Stunden, sonst von 7 Stunden.

	Winterzeit	Sommerzeit
Österreich	12.00 Uhr	12.00 Uhr
Malaysia / Brunei	19.00 Uhr	18.00 Uhr

LAND UND LEUTE

Borneos Bevölkerung setzt sich aus einer Mischung ganz unterschiedlicher Kulturen zusammen, die ohne große Schwierigkeiten miteinander leben. Die Gastfreundschaft ist immer herzlich, großzügig und ungezwungen. Besucher sollten dem malaysischen Beispiel folgen und vor allem für religiöse Bräuche Respekt zeigen, z.B. die Schuhe an der Tür ausziehen und angemessene Kleidung tragen. Kleidung darf ungezwungen sein, aber nicht zu knapp. In den Städten versucht die Regierung seit einiger Zeit, das Rauchen einzudämmen – in öffentlichen Gebäuden wie Kinos, Theatern und Büchereien werden zum Teil heftige Geldbußen erhoben.

ESSEN & TRINKEN

Sambal (eine Paste aus gemahlenem Chili, Zwiebeln und Tamarinde) wird häufig als Beilage angeboten. Blachan (Paste aus getrockneten Krabben) ist sehr gebräuchlich, und Ikan Bilis (getrocknete Anchovies) werden zu Getränken serviert. Ein beliebtes Gericht ist Saté (eine Auswahl verschiedener Fleischsorten, besonders Hähnchen, auf Spießchen über dem Feuer gebraten) mit einer pikanten Erdnusssoße und einem Salat. Gula Malakka (ein fester Sago pudding mit Palmzuckersauce) wird ebenfalls in den Restaurants angeboten. Ebenso reichhaltig ist das Angebot der chinesischen Restaurants, einschl. Peking-, Hakka-, Szechuan- und kantonesischer Küche. Sehr beliebt ist die indische Küche mit Currygerichten. Die indonesische Küche verbindet die Verwendung getrockneter Meeresfrüchte und scharf gewürzter Gemüse mit der japanischen Methode des Dämpfens, um den bestmöglichen Geschmack zu erzielen. Japanische Gerichte wie Siakiau Beef (am Tisch gegrilltes Rindfleisch), Tempura (in Teig frittiertes Gemüse oder Meeresfrüchte) und Sashimi (hauchdünn, roher Fisch mit Salat) sind besonders beliebt. Indische und malaysische Gerichte werden traditionell mit der rechten Hand gegessen.

WIRTSCHAFT

Malaysia hat innerhalb von zwei Jahrzehnten bis zu den späten 90-er Jahren eine rasante wirtschaftliche Entwicklung vom rein agrarischen Rohstofflieferanten zu einer der größten Handelsnationen der Welt im Bereich der elektronischen und IT-Güter vollzogen. Malaysia ist heute der weltweit größte Exporteur von Microchips. Die verarbeitende Industrie ist das Rückgrat der malaysischen Exportwirtschaft.

Neben der Elektrotechnik sind nach wie vor die Produkte einiger weniger Schlüsselindustrien von großer Bedeutung: Erdöl, Palmöl, Zinn und Gummi. Der Edelholzhandel, ein weiterer bedeutender Industriezweig, ist aus Naturschutzgründen zumindest teilweise eingeschränkt worden und ist weiterhin umstritten. Der Tourismus wird als Devisenbringer immer bedeutender.

Bruneis Wirtschaft profitiert von enormen Erdgasfeldern und Erdölvorkommen, die dem Staat eines der höchsten Prokopfeinkommen von Südostasien verschafften. Angesichts schwindender Erdöl- und Erdgasvorräte, die dem Land den Wohlstand sicherten, sieht sich das Sultanat allerdings gezwungen, auch andere Wirtschaftszweige, wie zum Beispiel den Tourismus, zu fördern. Bisher ermöglichen die Einnahmen aus dem Erdöl- und Erdgasverkauf eine weitgehende Steuerfreiheit und ein kostenlos zur Verfügung stehendes Bildungs- und Gesundheitssystem. Weberei und Metallverarbeitung bilden das traditionelle Handwerk.

Die Lebensmittel für die Bevölkerung werden zu ungefähr 80 Prozent importiert, es gibt aber Bestrebungen, auf dem Gebiet der Landwirtschaft eine Selbstversorgung zu erreichen. Die einheimische Landwirtschaft produziert Reis, Obst und Gemüse.

TOURISTENTUGENDEN

Lautes, gestikulierendes Reden sowie Berühren anderer Menschen ist in Malaysia und Brunei verpönt. Zweckmäßige Kleidung ist empfohlen, nachlässige Kleidung wird als Zeichen der Nichtachtung gewertet. Die Einheimischen sind größtenteils Moslems. Daraus resultiert ein strenges Moralempfinden: Oben-Ohne-Baden und auch knappe Bikinis sollte man in der Öffentlichkeit vermeiden. Nur mit der rechten Hand wird etwas gegeben oder angenommen. Die linke Hand gilt als unsauber. Menschen sollte man niemals ungefragt fotografieren.

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kneissl Touristik Team

